

Musical- Gesangstraining

Pantomime mit Musikbegriffen

- Material: Zettel & Stifte
- Schnappe dir eine liebe Person oder spielt das Spiel als Familie in 2 Teams

Sammelt Begriffe rund um das Thema Musik, -wie z.B. Trompete, Notenschlüssel oder Mozart, die ihr auf einen Zettel schreibt oder malt.

Schneide nun diese Begriffe als kleine Kärtchen aus.

Dann beginnt das Spiel:

Eine Person aus zieht eine Karte.

Diese Person muss nun den Begriff pantomimisch darstellen, ohne den Begriff selber zu benutzen.

Alle Teilnehmer müssen raten.

Derjenige, der als erstes den Begriff erraten hat, bekommt einen Punkt.

Danach ist die nächste Person an der Reihe eine Karte zu ziehen und pantomimisch darzustellen.

Die Person, oder das Team, welches die meisten Punkte gesammelt hat, ist der Gewinner!

Singende Unterhaltung:

Singe zu einer lieben Person „Hallo!“, und dein Gegenüber singt „Hallo!“ zu dir zurück.

Singe weitere Fragen, wie z.B.:

- *Wie geht es Dir?*
- *Was gibt es heute zu essen?*
- *Wie heißt dein Kuscheltier?.....*

Versuche mal für ein paar Minuten eine singende Unterhaltung zu führen, das ist lustig und macht Spaß.

Zungenbrecher:

- *Auf der Pappel plappern Klapperstörche klapper-di-klapp.*
- *Hinter Hermanns Haus hängen hundert Hemden raus.*
- *Unser Hund heißt Kunterbunt. Kunterbunt heißt unser Hund.*
- *Plötzlich plapperte Papas Papagei putzige Sätze.*
- *Der Spatz spazierte früh und spät im Spinat.*
- *Quakende Frösche hüpfen quer über das Quadrat.*

Brust- & Kopfstimme:

Bruststimme (sprich ganz normal): Ja- ja-ja / Nö-nö-nö/ Ma-ma-ma/ La-la-la/ Pa-pa -pa...

Lippenflattern & Sirene: fahre wie ein Auto die Tonleiter auf –und ab

Kopfstimme: Spreche einen Satz wie ein „Waschweib“ in hohen Tönen

Zum Beispiel. : „*Hällöchen, wie geht es Dir?*“

Bon-Bon schmecken:

Greife in eine unsichtbare Tüte voller Bon-Bons und spreche den Satz ganz deutlich:

„Ich nehme mir einen Bon- Bon, ich packe ihn aus und probiere...“

Nun darfst du entscheiden, ob dein Bon-Bon lecker schmeckt, z.B. nach *Erdbeeren*.

Dann lässt du den Laut „*mmmhh...*“ erklingen , so dass man gut hört, dass dir es dir schmeckt.

Du kannst aber auch einen Bon-Bon wählen, der ganz und garnicht schmeckt, nämlich z.B. nach *Seife*.

Dann spuckst du verbal den Bon-Bon im hohen Bogen mit einem „ *bähhhh...*“ aus!